

# Jahresmitteilungsblatt 2025

24. AUSGABE



## TURNVETERANEN – VEREINIGUNG THURGAU

### EDITORIAL



Vor wenigen Tagen starteten wir in das «Neue Jahr 2025». Ich wünsche allen Turnfreunden «Alles Gute» vor allem Gesundheit, Glück, viel Humor und schöne Stunden in der Familie und unter gleichgesinnten Turnern.

Dies ist mein letztes Editorial – an der JT vom 25. Mai 2025 in Berlingen endet meine 20-jährige Amtszeit als Mitglied der Obmannschaft und Präsident der Turnveteranen-Vereinigung Thurgau.

Am 29.05.2005 wurde ich in der MZH «Rietzelg» in Neukirch-Egnach in die Obmannschaft der TVVTG als Nachfolger von Walter Ammann gewählt.

Neun Jahre amtierte ich als Schreiberling und Vice-Obmann. Als Nachfolger von Hugo Wipf, wurde ich am 1. Juni 2014 in Balterswil als Obmann gewählt.

Vieles haben wir in neue Wege geleitet. Die Gruppenobmänner-Versammlung und die Landsgemeinde wurden reorganisiert und die Statuten den neuen Gegebenheiten angepasst. Als Beschlussfassungsorgan dient neu die Ortsgruppen-Präsidenten Versammlung. Damit bleibt an der Jahrestagung mehr Zeit für die Kameradschaftspflege. Das jährliche Kameradschaftstreffen bietet zusätzlich Gelegenheit die Beziehungen zu pflegen. Mit den Vorstandskollegen der befreundeten, umliegenden Verbände wird am jährlichen Treffen der Zusammenhalt und die Kameradschaft gepflegt. In besonders guter Erinnerung bleibt mit das Jubiläumsjahr 2019 «100 Jahre Turnveteranen-Vereinigung Thurgau».

Nun ist es Zeit, das Amt in neue, jüngere Hände zu geben. Mit Freude habe ich in den 20 Jahren versucht meine Aufgaben zum Wohle der Turnveteranen zu erledigen. In allen Jahren konnte ich mich auf die Kameraden im Vorstand verlassen. Als Team setzten sich alle uneigennützig zum Wohle der TVVTG ein. Ich freue mich, die Vereinigung in guter Verfassung an meinen motivierten und engagierten Nachfolger übergeben zu dürfen. Ich bin zuversichtlich, dass die Vereinigung erfolgreich auf gutem Kurs in die Zukunft geht.

Zum Schluss bleibt mir zu danken, den Ortsgruppen-Präsidenten für die gute, erspriessliche Zusammenarbeit, allen Turnveteranen für ihr Interesse und die vielen interessanten Gespräche, den Vorständen der befreundeten Verbände im Kanton und den umliegenden Kantonen, für die vielen schönen Stunden. Der Thurgauer Kantonalbank danke ich für die jährliche finanzielle Unterstützung und grossartige Zusammenarbeit. Diese Begegnungen werde ich vermissen. Ein spezieller Dank gilt den Vorstandskollegen für die immer freundliche, kameradschaftliche und zielorientierte Zusammenarbeit. Ich wünsche allen, die sich für die Turnsache engagieren, viel Erfolg und viel Spass.

Euer scheidender Präsident  
Ueli Bühler

# 106. Turnveteranen – Jahrestagung 2025

## Unterseehalle Berlingen (Sonntag, 25. Mai 2025)

Der Vorstand Turnveteranen-Vereinigung Thurgau, die Turnveteranen und Männerriege Berlingen freuen sich, euch zur «Jahrestagung» in die Unterseehalle Berlingen einzuladen.

- 08.30 Uhr** Saalöffnung Eintreffen der Teilnehmer
- 09.00 Uhr** Konzert des Musikgesellschaft Berlingen
- 09.30 Uhr** Beginn der Jahrestagung
- ca. 11.30 Uhr** Apéro anschliessend Mittagessen
- ca. 15.00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Die Turnveteranen und Männerriege Berlingen unter der Leitung von Heinz Kasper haben alles unternommen, euch einige frohe Stunden, verbunden mit der Freude des Wiedersehens, zu ermöglichen.

Liebe Turnveteranen, zeigt Sympathie gegenüber dem Organisator und dem Vorstand und besucht die Jahrestagung. Der Vorstand und das OK-Berlingen haben eine hohe Teilnahme verdient. Der gesellschaftlich wichtige Anlass dient der Pflege der Kameradschaft in der Turnveteranen-Vereinigung Thurgau. Allen Teilnehmern ist eine erlebnisreiche Zusammenkunft am schönen Untersee garantiert.

*Turnveteranen-Vereinigung Thurgau*  
*Turnveteranenriege Männerriege Berlingen*



Link zum Film

## FEUER DER LEIDENSCHAFT. FÜR DEN THURGAUER NACHWUCHS.

[tkb.ch/sponsoring](http://tkb.ch/sponsoring)

FÜRS GANZE LEBEN



**Thurgauer  
Kantonalbank**

## Delegiertenversammlung vom 15. März 2024 im TKB Gebäude in Weinfelden

An der Delegiertenversammlung nahmen dieses Mal 26 Gruppenpräsidenten oder deren Stellvertreter teil.

Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete der Präsident, Ueli Bühler, die 2. DV und bedankte sich gleich zu Beginn bei Mary Lüthi für das Gastrecht bei der TKB mit einem kleinen Präsent. Ueli Bühler liess den ehemaligen Gruppenpräsidenten Arthur Kämpf (auch ehemaliges Mitglied der Obmannschaft) und Marcel Kugler als Dank für den geleisteten Einsatz ebenfalls ein Präsent überreichen.

Gruppe	Ehem. Gruppenpräsident	Neuer Gruppenpräsident
<b>Neukirch – Egnach</b>	Marcel Kugler	aufgelöst
<b>Sonterswil</b>	Arthur Kämpf	Christian Schindler

Leider konnte unser Ehrenobmann, Hugo Wipf, auch dieses Mal nicht dabei sein. Es zirkuliert darum wieder eine Karte, welche ihm mit den Unterschriften der Anwesenden zugestellt werden soll.

Das Protokoll der letzten DV vom 17. März 2023 und das Protokoll der Jahrestagung vom 4. Juni 2023 in Sulgen wurden von den Delegierten ohne Änderungen genehmigt.

Heinz Kasper beschrieb in kurzen Worten den Tagungsort und informierte über die bereits getätigten Vorbereitungen. Er gab zum Ausdruck, dass er sich über eine positive Wahl sehr freuen würde und zeigte sich überzeugt, dass sich die Turnveteranen gut aufgehoben fühlen werden. Mit grossem Mehr wird anschliessend Berlingen als Tagungsort gewählt.

Vergabungen 2024						Budget	Rechnung
			Datum	Organisator	Ort		
	Turnfabrik	Betrieb				1'500.00	1'500.00
	Nationalturner	Jugend Nat.-Turntag	13.04.24	Schwingclub Ottenberg	Berg	300.00	300.00
	Jugendspieltag	Korbball	01.05.24	TGTV	Amriswil		300.00
	Jugendspieltag	Jägerball	05.05.24	TGTV	Berlingen	500.00	200.00
	Kinderturntag	KITU	04.05.24		Berg	300.00	300.00
	Jugendturntag		23.06.24		Arbon	400.00	
					<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3'000.00</b>	<b>2'600.00</b>

Unter dem Traktandum Finanzen wurden die Anwesenden darüber informiert, dass die Jahresbeiträge auf gleichem Niveau bleiben und obige Vergabungen vorgesehen sind. Die Jahresrechnung 2023 schliesst dank sparsamem Haushalten wieder besser ab als budgetiert. Zusammengefasst ergeben sich folgende Kennzahlen:

Eigenkapital 01.01.2023	23'047.19 Fr.	<b>Eigenkapital am 31.12.2023</b>	19'287.35 Fr
Einnahmen	20'957.50 Fr.		
Ausgaben	24'717.34 Fr.	<b>Rückschlag per 2022</b>	3'759.84 Fr.

Im Wahljahr 2024 müssen die Chargen neu besetzt oder bestätigt werden. Da aber schon bald mit Rücktritten gerechnet werden muss (Thomas Roth und Ernst Gerber sind schon mehr als zehn Jahre im Vorstand) ist der Vorstand der Meinung, dass bereits jetzt auch nach neuen Vorstandsmitgliedern Ausschau gehalten werden muss. An der DV stellten sich aber alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wahl.

Es sind dies: **Vizepräsident, Aktuar:** Thomas Roth  
**Kassier:** Ernst Gerber  
**Gratulant, Kondulant:** Richard Ehrat  
**Versand, Meldestelle JT:** Willi Hauser

Die Wahl, welche einstimmig ausfällt, erfolgt in Globo. Der Präsident wird später an der Jahrestagung gewählt. Ueli Bühler kann noch bekannt geben, dass Philipp Schwager bereit wäre im Vorstand mitzuarbeiten. Zum Schluss bedankt sich Ueli Bühler bei allen Anwesenden für ihre Arbeit zu Gunsten der Vereinigung. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und weiterhin einen gemütlichen Abend beim Apéro.

Thomas Roth

## 105. Jahrestagung vom 02. Juni 2024

### Erfrischende Jahrestagung in Gachnang



Nachdem die Musikgesellschaft Gachnang-Islikon in bester Weise den musikalischen Einstieg gestaltet hatte, konnte Ueli Bühler bei der 2. Ausgabe «Jahrestagung TVVTG» 2025 Turnveteranen und Gäste in der Mehrzweckhalle Gachnang begrüßen,

Während die üblichen Verbandsgeschäfte an der DV in Weinfelden behandelt wurden, ging es an diesem Tag noch darum, den Präsidenten zu wählen. Erwartungsgemäss wurde Ueli Bühler einstimmig und mit kräftigem Applaus in sein letztes Präsidialjahr gewählt. Gewohnt bestens vorbereitet führte er durch die Versammlung, die von Kameradschaft und Geselligkeit geprägt war. Die Anwesenden freuten sich über den traditionellen Ablauf.

Kurz skizziert heisst das: Einmarsch der Fahnen. Stilvolle Ehrung der verstorbenen Kameraden. Kurze Ansprachen des OK Präsidenten Heinz Böckli, des Gachnanger Gemeinderates Fabian Heinzer, der TV Präsidentin Vivienne Mazenauer, des Thurgauer Grossratspräsidenten Peter Bühler und des Präsidenten der ETVV. Erwin Flury über-

bringt die Grüsse des Zentralvorstandes und lobt den Turngeist und die Aktivitäten der Thurgauer Turnveteranen. Die Bestätigungswahl des Präsidenten...und dann geht's ins Freie (ohne Regen...!) zum Apéro. Zeit zum Plaudern mit Altbekannten unter dem Motto «wie goot's» und «weisch no».



*Der Vorstand: Willi Hauser, Ueli Bühner, Thomas Roth, Richi Ehrat, Ernst Gerber*



*OK-Präsident:  
Heinz Böckli*



*Gekonnte Turnvorführungen  
nach dem Mittagessen*



**EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG**  
**UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS**  
**UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI**



Ueli Bühler und Willi Hauser reisten am 23. August nach Neuchâtel zur DV der ETVV. Dies hatte einen speziellen Grund. Die Sektion Thurgau hatte sich im Vorfeld für die Durchführung der DV 2025 in Romanshorn beworben. Die beiden wollten diese Bewerbung an der DV entsprechend vorstellen. Einstimmig stimmten die Delegierten dem Antrag zur Durchführung zu. Ebenso gelang es an dieser Versammlung den Vorstand weiter zu komplettieren. Als neues ZV-Mitglied wurde Verena Wegmüller gewählt.

Die Rechnung 2023 wurde trotz des etwas höheren Verlustes gegenüber dem Budget genehmigt.

Sowohl für das Jahr 2024 als auch für das Jahr 2025 sind Verluste von rund Fr. 2'500.- absehbar. Dies hat wohl vor allem damit zu tun, dass die Anzahl der Mitglieder laufend rückläufig ist. Allerdings verflachte sich die Kurve, so dass trotz dieser Entwicklung der Jahresbeitrag bei 10.- Fr. (5.- Fr. JB, 5.- Fr. Solidaritätsbeitrag) belassen wurde.

Mitgliederbestand		Rechnung 2023:	
01.01.2023	<b>3'658</b>	Einnahmen: 37'384.21 Fr.	Ausgaben: 40'116.40 Fr.
01.01.2024	<b>3'579</b>	Verlust: 2'731.99 Fr.	Vermögen: 22'595.58 Fr.

## Termine:

<b>2025</b>	Fr. 28. März.	Regionale Gruppen-Präsidenten-Zusammenkunft	Birmensdorf
	22. Aug.	Delegiertenversammlung ETVV	Romanshorn
	28. Sept.	128. ETVV – Tagung	Willisau
<b>2026</b>	März / April	Regionale Gruppen-Präsidenten-Zusammenkunft	Glatt-Limmattal
	21. Aug.	Delegiertenversammlung ETVV	Untersiggenthal
	11. Okt	129. ETVV – Tagung	Basel

## ETVV-Tagung in Däniken SO



Für die sieben Mitglieder der Gruppe Thurgau hiess es am 13. Okt. früh aus den Bettfedern zu steigen. Mit dem ÖV reisten sie vom Bodensee via Frauenfeld, Zürich und Aarau nach Däniken. Nach kurzem Fussmarsch erreichte man die Erlimatthalle in Däniken. Begrüssert wurden die ca. 680 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz mit Kaffee und Zopf.

Eingestimmt durch die «Power Polka» Band eröffnete Präsident Erwin Flury die 127. Jahrestagung in Däniken mit dem Einmarsch der Zentralfahne begleitet vom Zentralvorstand.

Nach dem Singen der «Nationalhymne» und des «Turnerliedes» gedachte man den seit der letzten Jahrestagung verstorbenen Kameraden. Nach dem Grusswort des Gemeindepäsidenten der 3'000 Einwohner zählenden Gemeinde Däniken, wurde über die DV in Neuenburg orientiert und die anwesenden Achtzig- und Neunzig-Jährigen mit dem goldenen ETVV-Abzeichen geehrt.



Nach der Pause übergab die Gruppe Freiburg die Insignien (das Banner, das Horn, die Satzung, das Herdenbuch, das Album und die Glocke) feierlich dem diesjährigen Organisator Gruppe Olten.

OK-Präsident Roland Giger bedankte sich bei der Gruppe Freiburg für die sorgfältige Pflege der Insignien.

Nach dem Singen des Liedes «Le vieux chalet» und dem musikalischen Ausklang schloss Präsident Erwin Flury die gelungene 127. Jahrestagung mit dem Dank an alle Beteiligten des Organizers und an die anwesenden Mitglieder.

Beim anschliessendem Apéro liess man in vielen Gesprächen alte Erinnerungen aufleben und pflegte alte Freundschaften. Das anschliessende, von den turnenden Vereinen Däniken servierte Mittagessen, wusste zu gefallen. Gegen 15 Uhr traten die sieben Thurgauer Turnveteranen die Heimreise an.



Es war ein ereignisreicher Tag mit einer gemütlichen Reise und genügend Zeit, sich auszutauschen. Es bleibt zu hoffen, dass sich in Zukunft wieder mehr Kameraden zur Teilnahme entschliessen können.

*Ueli Bührer*

Weitere Infos auf: <https://www.etvv.ch>

## Der aktuelle Vorstand ETVV



*(v.l.n.r)*

*Pierre-Michel Christe (Finanzen) Brigitte Stöckli (Etat) Rolf Lüthi (Anlässe)*

*Erwin Flury (Zentralpräsident), Verena Wegmüller (Sekretariat d)*

*Bernard Gattin (Sekretariat f) 1 Sitz vakant*

## 4. Kameradschaftstreffen am KTF in Arbon

Etwas speziell war im Juni der Ort des Sommertreffens. Die Einladung ans KTF nach Arbon wurde von vielen Turnveteranen angenommen. Leider spielte das Wetter nicht optimal mit, so dass man sich wegen des Regens gerne im Festzelt aufhielt. Trotz allem konnte das Ziel, Turnende allen Alters zusammen zu bringen, erfüllt werden. Ein Turnfest lässt bei allen Erinnerungen aufkommen und interessiert werden die Leistungen der jungen Generationen verfolgt und unterstützt.



Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass ermöglichten.

## 6. Freundschaftstreffen in Schaffhausen



Die Kantonalvorstände der Turnveteranen der befreundeten Ostschweizer Kantone treffen sich in der Hauptstadt.

Die drei Vorstandsmitglieder Thomas, Willi und Ueli folgten mit dem Zug der Einladung zum diesjährigen Freundschaftstreffen am 28. September in Schaffhausen. Der neue Gruppenpräsident der Gruppe Schaffhausen Peter Baumer begrüßte 25 Teilnehmer im Hotel «Vienna House» bei Kaffee und Gipfeli. Nach der kurzen Begrüssung erfolgte eine sehr interessante Stadtführung. Schaffhausen besitzt eine Altstadt, die den

mittelalterlichen Charakter weitgehend erhalten hat. Die Geschehnisse früherer Zeiten konnten plastisch nachempfunden werden. Speziell war sicher der Besuch der sogenannten um 1421 erbauten «Rathauslaube», wo seit über 600 Jahren die Parlamente von Stadt und Kanton sowie die Gerichte tagen. Ursprünglich diente der hohe Raum mit vier mächtigen gotischen Eichensäulen als Korn-Halle.

Der Besuch der «International Watch Company» (IWC) Luxusuhrenmanufaktur war bestimmt für alle ein spezieller Höhepunkt. Diese traditionsreiche Firma in Schaffhausen wurde 1868 von einem Amerikaner gegründet. Ziel war es, Uhren für den US-Markt zu produzieren. Bei uns standen qualifizierte Uhrmacher und günstige Energie aus Wasserkraft zur Verfügung. Frau Homberger, Enkelin des Hans Ernst Homberger (ehemaliger Geschäftsführer) führte uns durch das Museum und gab viele interessante Informationen und Geschichten von den ersten



Sackuhren bis zu den teuersten Luxusuhren. Ein köstliches Mittagessen erwartete die Teilnehmenden. Am Nachmittag stand der Besuch des Rheinfalls auf dem Programm.

Mit dem Stadtbus fuhren wir zum zweithöchsten Wasserfall in Europa. Zu Fuss ging es hinunter zur Schiffsanlegestelle. Während einer halbstündigen Schifffahrt genoss man bei etwas Sonnenschein den Rheinfall aus nächster Nähe. Die unterhaltsame Fahrt im Rheinfall-Becken war für alle ein eindrückliches Naturerlebnis.

Zum Abschluss traf sich die Schar im Restaurant Brauhaus. Ein grosses Dankeschön gilt den umsichtigen Organisatoren, der Gruppe Schaffhausen, dieses grossartigen Anlasses.



*nach Ueli Bühler und Walter Vogelsanger*

## **Turnveteranen-Vereinigung Aadorf Ettenhausen**

### **5. März 2024 Besichtigung der Firma Planted in Kemptthal**

Unser immer wieder kreativer Chef-Wanderleiter Rupert hat für diesen Nachmittag etwas Besonderes ins Programm nehmen können. Wir besuchen die Firma «Planted» in Kemptthal im ehemaligen MAGGI-Areal. Es geht um Ernährung im weitesten Sinne – also war es naheliegend, auch die Damen der Frauenwandergruppe zu diesem Anlass einzuladen.

25 Veteranen und 22 Wanderfrauen zeigten Interesse an der Herstellung von Fleischalternativen. «Planted» wurde 2019 gegründet, nachdem Pascal Bieri 2017 in den USA arbeitete und auf verschiedene Fleischersatzprodukte aufmerksam wurde, sich aber an den vielen Zusatzstoffen störte.

Das Manifest der Firma Planted heisst: «Wir kreieren köstliches Fleisch aus pflanzlichen Proteinen und konzentrieren uns dabei auf den perfekten Biss und Geschmack. Biss für Biss wollen wir die negativen Auswirkungen der traditionellen Fleischindustrie auf unseren Planeten reduzieren und gleichzeitig gesunde und schmackhafte Proteine liefern. Unser pflanzenbasiertes Fleisch wird nur aus natürlichen Zutaten hergestellt, enthält keine Zusatzstoffe und rettet Tierleben.



Die natürlichen Rohstoffe (Gelberbsen, Sonnenblumen, Hafer, Rapsöl) für unser Fleisch werden von europäischen Landwirten geerntet.»

Die drei sympathischen Mitarbeiterinnen Sofia, Valerie und Leonie erläuterten gekonnt der wohl rund zwei Generationen älteren Gesellschaft die Schlüsselfaktoren des Produkts «Planted». Das Essentielle haben alle begriffen: Rohstoffe intelligenter verwenden. Warum die erwähnten Rohstoffe erst durch das Huhn oder das Rind laufen lassen um Fleisch zu produzieren, wenn's auch effizienter, nachhaltiger, ökologischer und tierfreundlicher funktioniert?

Die junge Firma hat heute ca. 270 Mitarbeitende, welche zum grössten Teil am Standort Kempththal tätig sind, wo auch die Produktion fast aller Planted-Produkte erfolgt. Das Wachstum der Firma ist sehr beeindruckend. Was hier in weniger als fünf Jahren aufgebaut wurde verdient Anerkennung und Respekt. Dass die Verbreitung der Produkte bereits europaweit erfolgreich aufgebaut ist (> 8'000 Verkaufsstellen), zeigt das grosse Interesse für alternative Ernährungsmöglichkeiten.

Da bleibt die Frage: Ist Grosis Sonntagsbraten bald ein Auslaufmodell?

Bei der Degustation verschiedener Chicken-Produkte (=Güggeli) kam das Gros der Besucher sicher zur Überzeugung: «Doch, das schmeckt ja ganz fein; kann man doch mal bei nächster Gelegenheit versuchen.»

Herzlichen Dank dem Wanderleiter für die gute Idee! Das war ein lehrreicher Nachmittag!

Weitere Infos auf: <https://ch.eatplanted.com>

*Christian Scheiben*

## **Turnveteranen Gruppe Berg Besuch der ZZ Istighofen in Bürglen am 18. April**



Das Angebot, die ZZ Istighofen (Zürcher Ziegeleien) das Dachziegelwerk und das Bachsteinwerke zu besichtigen, lockte 21 Turnkameraden aus ihren Wohnungen. Besammlung war um 08.15 Uhr bei der Mehrzweckhalle in Berg. Bereits um 08.30 Uhr konnte man sich mit Kaffee und Gipfeli in der Taverne Istighofen auf den Tag einstimmen. Um 09.00 Uhr Begrüsste uns Herr Steiner im Info-Raum der ZZ Istighofen. Die kurze Information über den Werdegang der Ziegelei, die erst seit 2021 wieder in Schweizer Händen ist, war aufschlussreich. Der Hauptsitz der Zürcher Ziegeleien ist in Regensdorf. Es sind verschiedene Standorte in der Schweiz. Einer davon ist in Istighofen. Auf dem Werkareal mit einer Grösse von

18 ha befindet sich das Dachziegel- und das Bachsteinwerk. Das ZZ Werk Istighofen beschäftigt ca. 65 Mitarbeiter. Die Lehmgrube befindet sich ganz in der Nähe von Istighofen in der Gemeinde Schönholzerswilen bei Mettlen. Der Lehmabbau erfolgt aus zwei Schichten. Eine Schicht ist für die Dachziegelproduktion und die andere Schicht ist für die Bachsteinproduktion geeignet.

Die Besichtigung der Fabrikation von Dachziegeln und Bachsteinen war für alle sehr eindrücklich. Ein herzlicher Dank gilt der ZZ Istighofen für die kompetente Führung.

*Urs Tuchschnid*

## **Turnveteranen Arbon**

### **Tagesausflug an den Hochrhein – Salinen Riburg**



Frühzeitig unterwegs zu sein, bedeutet stets, etwas zu unternehmen. Am 26. August fuhren die Turnveteranen Arbon mit Käfer Reisen frühzeitig in Richtung Zürich nach Riburg. Die dortigen Salinen waren das Ziel. Unter kundiger Führung wurde uns vom Urknall bis heute erklärt, wie Salz entstand und wie es nun mit verschiedenen Methoden gefördert wird.

Alles war sehr spannend und die Reisenden waren mit Interesse dabei. Ein alter Bohrturm, Bohrhaus Nr. 7, immer noch an seinem ursprünglichen Standort und funktionstüchtig, wurde unter die Lupe genommen und Sole gefördert. «Ganz schön salzig 😊» Auch die weitere Bearbeitung wurde uns anschaulich gezeigt und am Schluss durften die Turnveteranen Arbon den europaweit grössten Salzdom anschauen. Eine runde Holzleimbinder – Kuppel mit 120 m Durchmesser und 32.5 m Höhe, die grösste Holzkuppel Europas. Die Schweizer Salinen, im Besitze aller Kantone, fördern jährlich 600'000 Tonnen Salz für verschiedene Zwecke, davon 350'000 Tonnen Streusalz für den Winterdienst. Anschliessend ging es nach Magden und etwas in die Höhe, um bei schöner Aussicht das Mittagessen zu geniessen. Der Heimweg am Rhein entlang mit Zwischenhalt auf dem Nollen rundete diesen schönen Tag ab.

*Roland Bosshard*

## **Turnveteranen Gruppe Berg**

### **Auf grosser Schleusenfahrt ab Dreiländereck Basel bis Rheinfelden AG**

Am 29. August pünktlich um 06.30 Uhr war Abfahrt mit dem Bünter Reisecar, dem Chauffeur Walter Bieri und 28 Reisefreudigen an Bord Richtung Basel. Der straffe Zeitplan konnte dank der Routenwahl über Wülflingen – Embrach – Zurzach zum Kaffeehalt in der Sonne Etzgen eingehalten werden. Dank guter Vorbereitung des Servicepersonals ging es bald weiter, damit wir das Dreiländereck in Basel rechtzeitig erreichen konnten. Ohne

Stau ab Pratteln, blieb genug Zeit, um in unser Schiff RY-STERN einzusteigen. Bei schönstem Wetter genoss man auf dem Deck die Aussicht bei einem Apéro oder Erfrischungsgetränk. Die Stadt Basel einmal vom Rhein aus zu sehen, war eine neue Perspektive. Die schönen Altstadt Häuser und Promenaden waren äusserst sehenswert.

Bald fuhr das Schiff in die erste Schleuse bei Birsfelden, um ca. sechs Meter Höhenunterschied rheinaufwärts zu bewältigen. Es war erstaunlich, mit welcher Präzision der Kapitän das lange und grosse Schiff in die Schleusenkammer manövierte, blieben doch auf beiden Seiten kaum mehr als 40 Zentimeter Platz. Die Hebung dauerte etwa 15 Minuten, sobald das Schleusentor geschlossen war. Anschliessend ging es weiter an den Frachthäfen und schöner Landschaft vorbei. Bald kam schon die zweite Schleuse bei



Kaiseraugst und der Vorgang wiederholte sich. Wir genossen in dieser Zeit ein feines Mittagessen im klimatisierten Schiff. Gleichzeitig konnte man die Landschaft auf Deutscher und auf Schweizer Seite geniessen. Rheinfelden AG kam immer näher. Dort folgten wir den Ausführungen eines Stadtführers und lernten so das schicke Städtchen mit den gepflegten Häusern und Plätzen noch besser kennen. Früher war Rheinfelden bekannt für Solebäder, die fast in jedem Hotel angeboten wurden. Heute haben sich viele Hotels darauf spezialisiert, eine Kombination mit REHA nach einer Operation und Hotelbetrieb anzubieten. Pünktlich um 15.15 Uhr starteten wir in Richtung Ostschweiz. Ein letzter «Zabighalt» nahe Winterthur hat den gemütlichen und eindrücklichen Tag abgerundet. Um 19 Uhr erreichten die Ausflügler, um viele Erfahrungen reicher, wohlbehalten Berg.

*Andreas Hausammann*

## Turnveteranen Romanshorn

Anfangs September, an einem sonnigen Samstag, brachen 27 Unerschrockene, darunter 10 Turnveteranen zur jährlichen, gemeinsamen Turnfahrt des Männerturnvereins Romanshorn auf. Mit dem Zug ging es nach Neuhausen. Nach einer Auffrischung der Schweizer



Geographie in der «Smilestones» Miniaturwelt, erklommen sie den Rheinfall-Mittelfelsen. In Trasadingen übernachteten die Turnveteranen gar in Weinfässern, um am Sonntag den Randen und seinen Turm zu besteigen. Drei Kameraden waren für den Empfangsapéro zuständig! Wie üblich gab es bei Wanderungen und kulinarischen Genüssen viel Zeit zum Plaudern und Scherzen. Der Heimweg am Sonntagabend wurde ab dem Bahnhof Schaffhausen angetreten. Einen herzlichen Dank an die nicht wenigen Sponsoren und den Reiseleiter.

*Willi Tobler*

## **Turnveteranen Frauenfeld Besichtigung des Kraftwerks Linth-Limmern**

28 Frauenfelder Turnveteranen liessen sich von Thomas Schenk im Apfelcar abseits der Autobahn bis nach Tierfehd im Glarner Hinterland chauffieren. Dort hiess es unter Anleitung der beiden Führer Kurt Steiner und Fred Freuler Schutzweste sowie das Walkie-Talkie plus den Knopf im Ohr fassen, damit jeder die Informationen sicher hört. In zwei 14er-Gruppen marschierten die Thurgauer zum nahen Eingang. Hinter einer schlichten Türe versteckt sich diese monumentale Anlage des Kraftwerks Linth- Limmern. Die Fahrt in der stärksten Standseilbahn der Welt (215 Tonnen) von 800 auf 1700 Meter mit 25 Prozent Steigung dauerte 12 Minuten. Von hier ging es 700 Meter ins Berginnere und während zweieinhalb Stunden zu Fuss über viele Treppen rauf und runter, durch riesige Travo-Kavernen (bis zu 50 Meter hoch) und mehrere Verbindungsstollen. Nur selten konnte kurz ein Lift benützt werden. Als Verschnaufpause wurde ein interessanter Film über dieses komplexe Werk vom Baubeginn (es gab überhaupt keine Einsparungen) bis zur Fertigstellung gezeigt.



Die Führung ging weiter zum Turbinenboden, wo es sehr laut war. Vorbei an einem Ersatz-Turbinenrad, das satte fünf Millionen Franken kostet. Müsste man es heute beschaffen, läge der Preis bereits bei sieben Millionen. Überall hingen Informationstafeln. Auch diese mit dem Hinweis: Das unterirdisch angelegte Pumpspeicherwerk pumpt Wasser aus dem Limmernsee in den 630 m höher gelegenen Muttsee (auf 2500 Metern über Meer und mit der höchstgelegenen Staumauer Europas)

zurück, um es bei Bedarf wieder zur Stromproduktion zu nutzen. Während der Rückfahrt mit der Standseilbahn konnten sich die Turnveteranen schon einmal kurz darüber Gedanken machen, warum das Pumpspeicherwerk Limmern eines der bedeutendsten Ausbauprojekte der Firma Axpo ist. Der Besuch hat auf alle Fälle bleibende Erinnerungen hinterlassen.

*Ruedi Stettler*

# Mitteilungen und Termine



\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*



Die Turnveteranenvereinigung TG will mit dir in die Zukunft schreiten. Ist Turnen für dich mit positiven Erinnerungen und Emotionen verbunden? Möchtest du dir auch in Zukunft mit Turnfreunden deine Freizeit bereichern?

Den Namen deines zuständigen Gruppenpräsidenten findest du auf:

[www.turnveteranen-tg.ch/ortsgruppen](http://www.turnveteranen-tg.ch/ortsgruppen)



..- dann melde dich einfach bei deinem Gruppenpräsident in deiner Gemeinde oder deiner Nachbargemeinde oder direkt bei unseren Vertretern des Vorstandes TVVTG.

## Mitglied werden?

melde dich bei

### Ueli Bühler

Säntisstrasse 7

8280 Kreuzlingen

Tel.: 071 672 70 23

E-Mail: [info@ueli-buehrer.ch](mailto:info@ueli-buehrer.ch)

.. oder bei

### Ernst Gerber

Gachangerstr. 1

8500 Gerlikon

Tel. 052 720 40 66

E-Mail: [ernst100@bluewin.ch](mailto:ernst100@bluewin.ch)



Termine 2025		
Fr. 14. März	Delegiertenversammlung	Weinfelden
So. 26. April	TG-Nationalturntag	Hüttlingen
Sa. 17. Mai	Kinderturntag	Oberh. - Illighausen
So. 25. Mai	Jahrestagung	Berlingen
12. – 21. Juni	Eidgenössisches Turnfest	Lausanne
Do. 21. August	5. Kameradschaftstreffen	Weinfelden
Termine 2026		
Fr. 13. März	Delegiertenversammlung	Weinfelden
So. 06. Juni	Jahrestagung	
Sommer/Herbst	6. Kameradschaftstreffen	

## Vorstand



### Präsident

Ueli Bühler  
Säntisstrasse 7  
8280 Kreuzlingen  
P: 071 672 70 23  
M: 079 319 89 11  
info@ueli-buehrer.ch



### Vice Präsident/Aktuar

Thomas Roth  
Gartenstrasse 6  
9542 Münchwilen  
P: 071 966 41 76  
M: 078 667 87 44  
thomas.roth@ewmmail.ch



### Kassier/Adressen

Ernst Gerber  
Gachnangerstr. 1  
8500 Gerlikon  
P: 052 720 40 66  
M: 079 580 22 14  
ernst100@bluewin.ch



### Meldestelle Todesfälle Gratulationen

Ehret Richard  
Schmittegass 7  
8553 Hüttlingen  
P: 052 765 22 77  
M: 079 866 52 92  
richi.ehret@stafag.ch



### Versand, Meldestelle LG

Willi Hauser  
Grundstrasse 18  
8590 Romanshorn  
P: 071 463 33 42  
M: 079 773 36 63  
whauser0@gmail.com



### Webmaster

Jakob Debrunner  
Abendweg 16a  
8500 Frauenfeld  
P: 052 720 84 89  
M: 079 413 66 35  
jdebrunner@bluewin.ch

### Impressum

#### Herausgeber

Turnveteranen-Vereinigung Thurgau

#### Redaktion

PR-Ausschuss Vorstand  
Verantwortlicher: Thomas Roth

#### Auflage:

850 Exemplare

#### Erscheinungsweise

1-mal jährlich

#### Layout, Druck

Schalk Druck, Kreuzlingen

#### Nächste Ausgabe

Januar 2026

#### Webseite

www.turnveteranen-tg.ch

**Bitte für  
neue Mitglieder werben!**

**Frauen sind ebenfalls herzlich  
willkommen.**